

# Sitzmannstädter Zeitung

Die Sitzmannstädter Zeitung erscheint täglich als Morgenzeitung. Verlag Sitzmannstädter, Adolf-Hitler-Str. 88. Fernsprecher: Verlagsleitung 171-69, Buchhaltung 148-12, Anzeigenannahme 111-11, Vertrieb und Zeitungsbestellung 164-45, Druckerei und Formularverkauf 106-86, Schriftleitung: Ulrich-v.-Gutten-Str. 202, Fernr. 195-80/195-81. Sprechstunden der Schriftleitung werktags (außer Sonnabends) von 10 bis 12 Uhr.

Die große Heimatzeitung im Osten des Reichsgaues Wartheland mit den amtlichen Bekanntmachungen

Einzelpreis 10 Pf., Sonntags 15 Pf., Monatl. Bezugspreis R.M. 2,50 (einschl. 40 Pf. Träg-gerlohn) frei Haus, bei Abholg. R.M. 2,15, auswärts R.M. 2,50 (einschl. 50 Pf. Ver-triebsrabatt), bei Postbezug R.M. 2,92 einschl. 42 Pf. Postgeb. und 36,68 Pf. Zeitungs-gebühren bzw. die entspr. Beförderungskosten bei Postzeitungsgut oder Bahnpostzeitungsversand. Anzeigengrundpreis 15 Pf. für die 12gespaltene, 22 mm breite mm-Zeile

24. Jahrgang

Freitag, 7. Februar 1941

Nr. 38

## Die Riesenblamage der britischen Luftflotte

Das klägliche Ende eines groß aufgezogenen Propagandafluges / Auch Luftfahrtminister Sinclair blamiert sich

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 7. Februar

Der katastrophale Fehlschlag des verlustreichen Tagesangriffes auf das besetzte nordfranzösische Gebiet vom Mittwoch ist für die Engländer zu einem Denkfaktor geworden, den sie nicht so leicht vergessen werden. Nachträglich stellt sich nämlich heraus, daß dieser Flug nicht nur militärisch, sondern auch propagandistisch ganz groß aufgezogen war. Er sollte den Prestigeerfolg bringen, den die RAF so dringlich braucht, nachdem sie im Gegensatz zu der deutschen Luftwaffe während der letzten Wochen fast völlig antäglich geblieben war.

So wurde denn von den englischen Nachrichtenstellen in den ersten Berichten sehr anschaulich geschildert, wie das Unternehmen eingeleitet worden sei, wie die großen Bomber, begleitet von flinken Jägern, über die Küste hinweg den Kanal gewonnen hätten, welche prächtigen Anblick die dichten Formationen geboten hätten usw. Die Nachricht schloß mit der Ankündigung weiterer Berichte. Diese fielen dann allerdings anders aus, als man in London erträumt hatte. Einzelheiten wurden überhaupt nicht mehr gegeben. Um die Entscheidung der gespannt wartenden Öffentlichkeit nicht allzu groß werden zu lassen, wurden dann, als ein Teil der Maschinen wieder zurückgekehrt war, nur fünf von den 17 Abschüssen angegeben. Doch dieses Körnchen Wahrheit dürfte hingereicht haben, um die englische Bevölkerung den völligen Mißerfolg und die komplette Blamage erkennen zu lassen.

Zur Ablenkung wurde im Unterhaus nunmehr ein Manöver gestartet, durch das die Plutokraten die Schuld von sich abwälzen möchten, daß sie mit den Angriffen auf die Zivilbevölkerung in Deutschland angefangen haben. Auf die Anfrage eines Abgeordneten erklärte Luftfahrtminister Sinclair im Unterhaus, in der Nacht zum 19. Juni, nach der französischen Bitte um Waffenstillstand, seien Bomben auf Cambridge und Southend geworfen worden, wobei 10 Personen getötet und eine Anzahl verwundet worden seien. In derselben Nacht habe die RAF in Hamburg, Bremen und anderen deutschen Städten Bomben auf „militärische Ziele“ abgeworfen. London sei zum erstenmal in der Nacht zum 16. August bombardiert worden, wobei eine große Anzahl von Opfern, darunter viele Tote verursacht wurden. „Militärische Ziele“ in Berlin seien zum erstenmal am 25. August durch die RAF angegriffen worden.

Hier haben wir statt der beabsichtigten Widerlegung in Wirklichkeit eine ganz klare Bestätigung der Tatsache vor uns, daß die Engländer mit ihren Luftangriffen auf die Zivilbevölkerung angefangen haben. Die ganze Welt kennt die „militärischen Ziele“, die die RAF in Berlin, Hamburg und den anderen deutschen Städten getroffen hat. Schon lange vor den von Sinclair genannten Daten, nämlich schon in der Nacht zum 12. Januar 1940, wurden die ersten Bomben auf deutsche Wohnstätten abgeworfen. Es war beim Angriff auf Westerland auf der Insel Sylt. Am 25.

April 1940 warf die RAF Bomben auf den ebenfalls auf der Insel Sylt gelegenen Badeort Wennigstedt, nachdem sie sich schon in der Nacht zuvor des gleichen Verbrechens gegenüber dem Städtchen Heide in Holstein schuldig gemacht hatte. Es folgten im Sommer 1940 eine ganze Reihe englischer Bombenangriffe auf offene deutsche Städte und Siedlungen. In der Nacht zum 1. August wurden in das Zentrum Hannovers, weit ab von jeder militärischen Anlage, wahllos Bomben geworfen. In der Nacht zum 6. August wurden 345 Bomben allein auf das Stadtgebiet Hamburgs abgeworfen, und in der Nacht zum 12. August erfolgte dann der heimtückische Angriff mit Phosphorplättchen auf weite Gebiete Nordwestdeutschlands, der der Getreideernte, bäuerlichen Anwesen und Waldgebieten galt.

## Angriff auf englische Feldbefestigungen

Erfolgreich mit Bomben belegt / Mehrere Handelsschiffe versenkt und beschädigt

Berlin, 6. Februar

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Der Versuch des Feindes, am Nachmittag des 5. Februar unter Jagdschutz mit mehreren Wellen von Kampfflugzeugen ins besetzte Gebiet am Kanal einzuliegen, brach, wie schon bekannt gegeben, unter der schlagartig einsetzenden Abwehr zusammen. Der Gegner verlor 17 Flugzeuge, von denen 14 durch Jäger abgeschossen und drei von der Flakartillerie vernichtet wurden.

Deutsche Kampfflugzeuge belegten Feldbefestigungen südwestlich Harwich und Schiffsziele vor der Themse-Mündung erfolgreich mit Bomben. Ein Dampfer von 3000 BRT wurde versenkt, ein größeres Handelsschiff schwer beschädigt und in Brand gesetzt.

Ein Fernkampfflugzeug griff 450 Kilometer westlich Irland ein Handelsschiff mit Bomben

Deutschland hat damals die Engländer nicht im Zweifel darüber gelassen, daß uns London nicht heiliger sein würde, als eine deutsche Arbeiteriedlung, daß für uns Bochum, Münster und jede andere deutsche Stadt genau dasselbe sind wie Berlin, und daß wir den Buckingham-Palast ebensowenig als Tabu betrachten würden, wie die RAF ein deutsches Bauernhaus. Deshalb kommt es nicht im geringsten darauf an, wer zuerst London oder zuerst Berlin angegriffen hat, sondern allein darauf, wer mit dem Luftkrieg begonnen hat. Das war England! Heute ist es hieran natürlich sehr ungenau erinnert. Heute möchte der Luftmarschall Sondert am liebsten den ganzen Luftkrieg abschaffen. Zu spät, meine Herren! England hat nicht hören wollen, deshalb wird es fühlen müssen!

und Bordwaffen an. Das Schiff blieb manövrierunfähig liegen.

Angriffe der Luftwaffe in der letzten Nacht richteten sich gegen kriegswichtige Ziele in Südostengland. Zahlreiche Brände entstanden in den Hafenanlagen einer Küstenstadt.

Der Feind flog weiter in das Reichsgebiet noch in die besetzten Gebiete ein.

Flakartillerie brachte am 4. Februar ein weiteres feindliches Flugzeug bei Brest zum Absturz, so daß sich die Verluste des Gegners am 4. und 5. Februar auf insgesamt 21 Flugzeuge erhöhen.

Drei eigene Flugzeuge werden vermisst. Bei den Luftkämpfen des gestrigen Tages erlang Hauptmann Dejan, Gruppenkommandeur in einem Jagdgeschwader, seinen 40. Luftsieg.

## Die Dezentralisierung in der Sowjetunion

Der Weg der politischen Polizei / Volkskommissar Berija im „inneren Kabinett“

Von unserem AS-Berichterstatler

Moskau, 7. Februar

Die Sowjetregierung hat bekanntlich durch eine Verordnung eine wichtige Neuerung im inneren Ausbau der Staatsverwaltung vorgenommen: die Aufteilung des bisherigen Innenkommissariats in ein Volkskommissariat für die inneren Angelegenheiten und ein Volkskommissariat für die Staatssicherheit. Dieser Vorgang entspricht zunächst der seit geraumer Zeit in der Sowjetunion vorherrschenden Tendenz der Dezentralisierung, die auf allen Gebieten der Staats- und Wirtschaftsverwaltung festzustellen ist. Über die Aufteilung der verschiedenen bis-

her im Innenkommissariat zusammengefaßten Ämter liegen keine näheren Angaben vor, jedoch läßt die Neuordnung mit Siderheit erkennen, daß das bisher weitläufige Kommissariat des Innenkommissariats, nämlich das der politischen Polizei, das man bis jetzt hier als „Hauptverwaltung der Staatssicherheit“ bezeichnete, selbstständig und in den Rang eines Volkskommissariats erhoben wird.

Es ist ein langer Weg, den die Organisation der politischen Staatspolizei in der Sowjetunion damit bis zur ihrer Entwicklung zu einem normalen Staatsamt zurückgelegt hat. Aus der „Tscheka“ (der allrussischen außerordentlichen Kommission) hatte sich im Jahre 1922 die sogenannte OGPU (Vereinigte politische Staatsverwaltung) gebildet, die einen erweiterten Aufgabekreis besaß. Bis 1934 hatte die OGPU eine Sonderstellung im Rahmen der Sowjetrussischen Staatsämter innegehabt. Sie trat nicht als Volkskommissariat in Erscheinung, sondern blieb eine gewissermaßen neben den Staatsämtern bestehende Sonderbehörde mit weithin unbeschränkter Vollmacht. Gleichzeitig begann sie schon seit 1930 (Auflösung des bis dahin bestehenden Innenkommissariats) ihren Einfluß auf das ganze Gebiet der staatlichen Verwaltung auszudehnen. Im Juni 1934 wurde die OGPU dann umgebildet in das sogenannte Volkskommissariat für innere Angelegenheiten. Sie erhielt damit eine wesentlich erweiterte Funktion, zu der z. B. sowohl die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und der Staatssicherheit wie der Schutz des staatlichen Eigentums, die Führung des Personalwesen usw. gehörten.

Im Zusammenhang mit der jetzigen Neuordnung wurde Berija der Rang eines stellvertretenden Vorsitzenden des Rates der Volkskommissare verliehen und damit der Zugang in ein bis jetzt aus elf führenden Persönlichkeiten bestehendes Gremium erschlossen, das sich immer mehr zu einer Art „inneren Kabinetts“ entwickelt — neben dem „großen Kabinett“, das der Rat der Volkskommissare mit seinen jetzt insgesamt 45 Mitgliedern darstellt. Ferner ist darauf hinzuweisen, daß Berija erst vor wenigen Tagen, also kurz bevor er die Leitung des Amtes der Staatssicherheit niederlegte, die ehrenvolle Ernennung zum „Generalkommissar der Staatssicherheit“ zuteil wurde.

## Vidkun Quisling

Von unserem ständigen Mitarbeiter

Oslo, Anfang Februar

Als am 25. September 1940 „Nasjonal Samling“ zur staatsführenden und einzigen Partei Norwegens erklärt wurde, war damit eine entscheidende Station auf dem politischen Wege dieser „norwegischen Erneuerungsbewegung“ des Majors Vidkun Quisling erreicht. Ihre kämpferische Haltung aber und ihre



Vidkun Quisling

Zeichnung: Tili/Dehnen-Dienst

Idee, die sich seit ihrer Gründung im Jahre 1933 gegen Marxismus, Liberalismus und Subentum für den nationalen vollstetigen Zusammenhalt des Landes im Gefüge einer nordisch-germanischen Schicksalsgemeinschaft in Europa einsetzte, hat sie darum nicht verloren. Dafür steht der Postfiskus Quisling, der bereits vor einem Jahrzehnt mit seinem politischen Programm den Boden völkischen und weltanschaulichen Meinungsampfes betrat.

Vidkun Quisling kommt aus dem Erbe eines alten Bauerngeschlechts. Diese Herkunft und die frühe Prägung seiner Persönlichkeit in der Schulung zum Offizier mögen mitgeformt haben an den inneren Voraussetzungen für seine spätere Laufbahn. Sie führte ihn als den vor dem König belobigten jungen Offizier in den Generalsstab, über den Militärattaché in Petersburg und Helfant zur Arbeit eines Jahrzehnts mit seinem berühmten Landsmann Frithjof Nansen für das Rußland-Hilfswerk, 1931 bis 1933 in die norwegische Regierung als Verteidigungsminister und schließlich, nach seinem Ausscheiden aus der Regierung, zu der Tätigkeit des freien, von einer Idee erfüllten und geleiteten Politikers, die er als Gründer und Führer der „Nasjonal Samling“ seit acht Jahren ausübt. Heute bekleidet er außerdem noch das Amt eines Staatsrats im Rahmen der Regierungsneuordnung in Norwegen.

Wenige haben Vidkun Quisling damals verstehen wollen, als er den Kampf gegen ein in alten Vorstellungen befangenes System aufnahm — und dieser Kampf ist heute noch nicht abgeschlossen. Es erscheint uns dabei für die Beurteilung seiner Persönlichkeit nicht unwichtig, daß einer der wenigen auch Knut Hamsun gewesen ist, der sich bereits vor Jahren zu ihm bekannte.

Da es Quisling um die Einigung und Erneuerung seines Volkes zu tun war, die nach den Ereignissen des Vorjahres ihren Sinn erst so recht empfangen haben, muß er seine Aufgabe, heute vielleicht mehr denn zuvor, tatkräftig in Angriff nehmen. Denn es gilt jetzt vieles zu tun für diese innere Neuordnung Norwegens, die Quisling als einen Teil der europäischen ansieht. „Die neue Weltanschauung — Berlin ist bis Oslo verlängert“, so hat er einmal formuliert. „Nasjonal Samling“, seine nationale Sammelbewegung, soll das Kräftezentrum aller Aufbaubarbeit bilden.

Diese Aufbaubarbeit ist im Praktischen bereits sichtbar im Gange: umfangreicher Aus- und Neubau von Straßen, Industriewerken, Hafenanlagen, Ausnutzung aller eigenen Bodenvorkommen sollen den natürlichen Reichtum des Landes erschließen.



Eine Balkensperre

wie sie in unseren Hafeneinfahrten vielfach gelegt sind. Sollte es einem feindlichen Schiff wirklich einmal gelingen, die äußeren Sperrern zu durchbrechen, so würde es in den schweren, vielfach durch Stahlseilen gesicherten Balken ein kaum zu überwindendes Hindernis finden und sich in den starken Eisenhaken fest verfrachten. (W. Jinneder, Presse-Hoffmann, Zander-W.A.)



# Bismarck / Ein Filmwerk um den Eisernen Kanzler

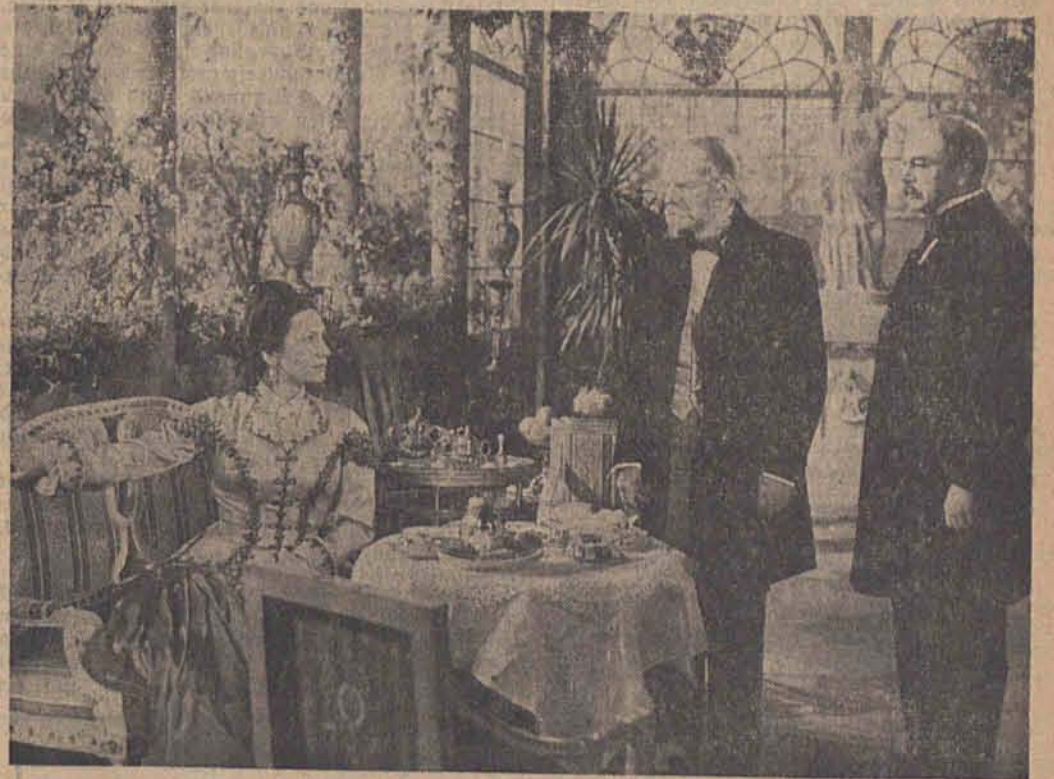
Im Rahmen einer Festvorstellung findet heute abend im „Nialto“ die Erstaufführung des Filmes „Bismarck“ statt.



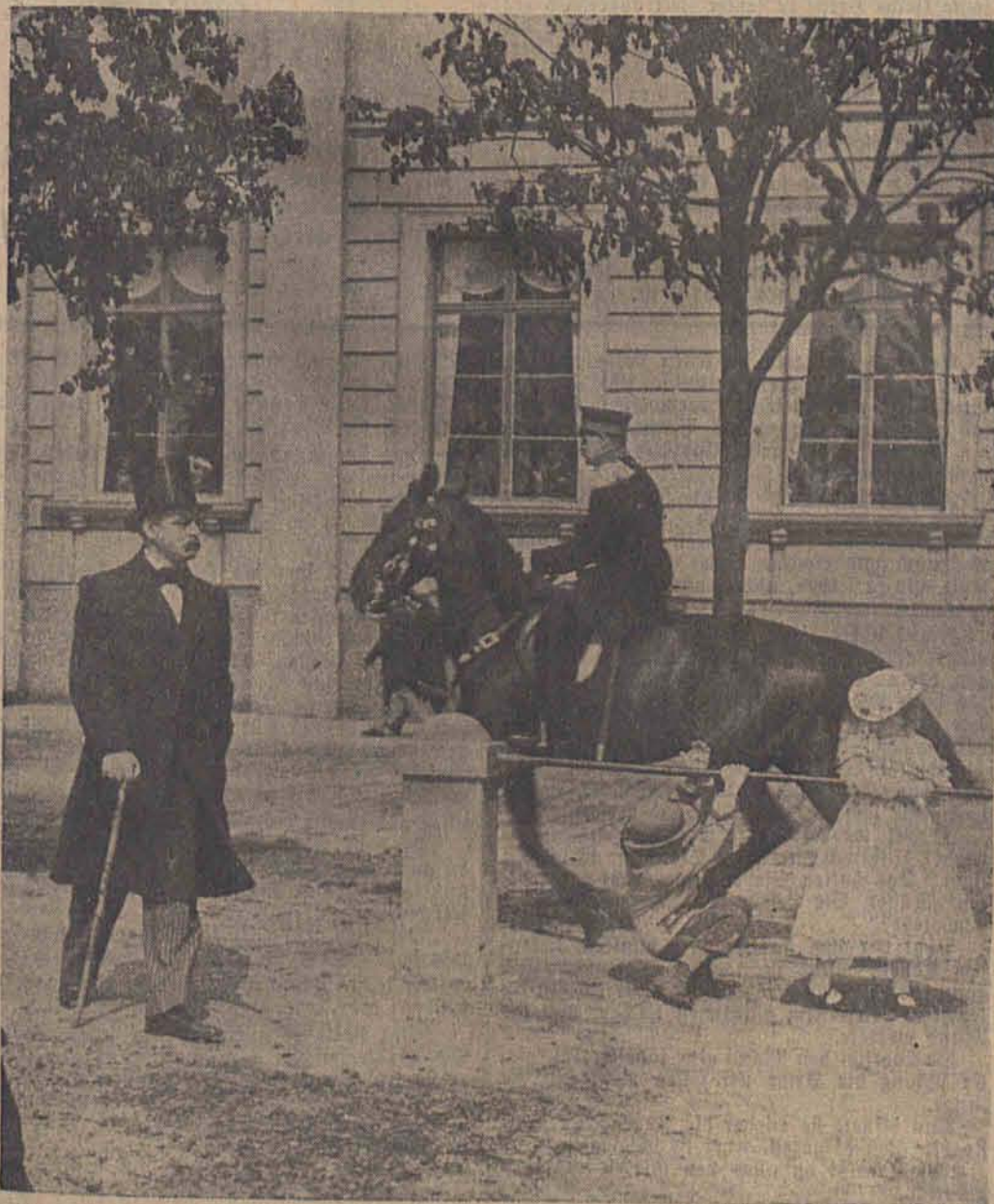
König Wilhelm (Friedrich Kayhler) und Bismarck.



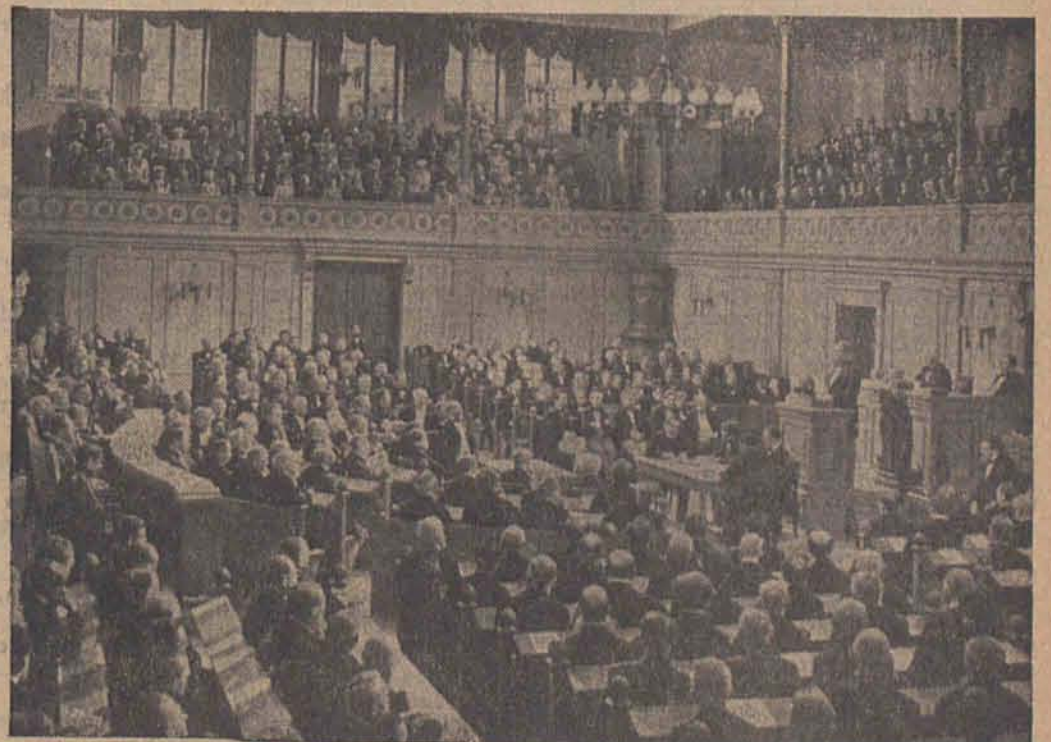
Paul Hartmann als Bismarck



Königin Auguste (Maria Kopenhagen), der König und Bismarck



Bismarck, kurz vor dem Attentat des Juden Cohen



Bismarck vor dem Reichstag der Parteien (Fotos: Tobias Klagemann)



Erbsenfest mit der SA.

„An diesem Tag soll das ganze deutsche Volk eine einzige Familie sein und das ist der tiefere Sinn dieses Tages.“

Eine einzige Familie wollen wir auch am kommenden Sonntag beim Erbsenfest der SA sein. Einmal soll auch die Hausfrau nicht zu fehlen...

An nachfolgenden fünf Stellen wird das Essen, das mit allen Zutaten in vollem Umfang vom Handel Litzmannstadt gespendet ist...

Der Vorkauf der Karten zum Preise von 50 Pfennig ist bereits beendet, doch können Karten auch an den Verteilungsstellen gekauft werden.

Deutscher Volksgenosse, hilf auch Du mit und gib auch Du Dein Scherflein, damit der Eintopfsonntag — das Erbsenfest mit der SA — ein Erfolg und damit auch Dein Erfolg wird.

Studienhilfe für die Ostarbeit

Der Reichsinnenminister hat der Bundesleitung des Bundes deutscher Osten Mittel zur Gewährung von Beihilfen zur nationalpolitischen und sachlichen Förderung des deutschen Nachwuchses im Osten zur Verfügung gestellt.

Wer hat alte Bücher?

Zur Ergänzung ihrer wissenschaftlichen Buchbestände sucht die Stadtbücherei, Adolf-Hitler-Strasse 86, sämtliche Jahrgänge aller bisher in Litzmannstadt erschienenen deutschen Zeitungen, Zeitschriften und Druckschriften...

Es wird gebeten, vorhandenes Material in der Stadtbücherei, Adolf-Hitler-Strasse 86, im Hofe links, 2. Stock, abzuliefern.

Die deutsche Polizei und ihr Einsatz im Osten

Polizeipräsident H-Brigadeführer Dr. Albert sprach in der Verwaltungsakademie / Die Vorträge am 3. und 4. Abend

Der dritte Abend der großen Vortragsfolge in der Verwaltungsakademie Litzmannstadt brachte zunächst einen umfassenden Vortrag des Polizeipräsidenten, H-Brigadeführer Dr. Albert, über „Aufbau und Aufgaben der Polizei in den eingegliederten Ostgebieten“.

Im Anschluß an diesen Vortrag sprach Oberregierungsrat Schlich über „Die Reichsfinanzverwaltung in Litzmannstadt“, der in seinem sachlich gehaltenen Vortrag einen ausführlichen Bericht über die Arbeit der Reichsfinanzverwaltung in unserer Stadt gab...

Polizeipräsident H-Brigadeführer Dr. Albert sprach über die Aufgabe und den Aufbau der Polizei in den eingegliederten Ostgebieten. Er ging aus von der geschichtlichen Entwicklung der Polizei, von dem Begriff, von den Aufgaben und von dem Aufbau im Allgemeinen...

Wenn man ihre Tätigkeit als eine staatliche Aufgabe bezeichnet, zu verstehen? Hier ist es notwendig, zunächst sich die zwei verschiedenen Auffassungen vom Wesen und vom Zweck des Staates (nämlich in bezug auf die Aufgaben des Staates dem Volk gegenüber) vor Augen zu halten...

Die individualistische Lebensauffassung stellt den Einzelmenschen in den Mittelpunkt des gesamten Geschehens. Der Einzelne ist der höchste Lebenswert, auf dessen Erhaltung und Förderung daher alle Maßnahmen abgestellt sind.

Alles dient der Erhaltung der Volkskraft

Die individualistische Staatsauffassung. Man bezeichnet unter dem Begriff „Staat“ die Einrichtung bzw. die Gesamtheit von Einrichtungen, die durch den Willen der beteiligten Einzelmenschen geschaffen werden.

Nach der Erläuterung der Lebens- und Staatsauffassung folgt nunmehr der individualistische Polizeibegriff. Aus der individualistischen Staatsauffassung ergibt sich, daß auch diejenige staatliche Tätigkeit, die als Polizei bezeichnet wird, den Staatsbürgern, von denen und für die der Staat mit seinen Einrichtungen geschaffen worden ist, nützen soll.

Den individualistischen Lebens- und Staatsauffassungen gegenüber steht die völkische Lebensauffassung, nach der das Volk die Zusammenfassung aller Wesen einheitsvollen Blutes und Geistes darstellt. Das Volk gilt als höchster Lebenswert, auf dessen Erhaltung alle Gedanken und Grundgesetze menschlichen Willens gerichtet sind.

Die Aufgabenbereiche der Polizei gliedern sich in den ordnungspolizeilichen Aufgabenbereich, den sicherheitspolizeilichen Aufgabenbereich und den verwaltungspolizeilichen Aufgabenbereich.

Die Gesamtführung der deutschen Polizei liegt für das ganze Reich in Händen des Reichsführers H und Chefs der deutschen Polizei.

Die Dienstzweige der Polizei gliedern sich in die Ordnungspolizei mit dem Chef der Ordnungspolizei an der Spitze, dem Hauptamt Ordnungspolizei, das ist der Geschäftsbereich des Chefs der Ordnungspolizei mit den ihnen unmittelbar unterstellten Behörden.

Der Führer hat in seiner Rede vom 8. Oktober 1939 die Sofortaufgaben des neuen Ostreiches besonders umrissen. Dazu gehört nun auch die Betriedung des gesamten Ostreiches im Sinne einer tragbaren Ruhe und Ordnung, die absolute Gewährleistung der Sicherheit nicht nur des Reichsgebietes, sondern der gesamten Interessenszone und die Neuordnung, der Neuaufbau des wirt-

schaftlichen Lebens, des Verkehrs und damit auch der kulturellen und zivilisatorischen Entwicklung, das ist im engeren Rahmen für die Tätigkeit auch der Polizeiverwaltung Litzmannstadt zutreffend.

Die deutsche Polizei hat die Sicherung der in diesem Gebiet wohnenden deutschen Bevölkerung zu gewährleisten, damit diese ihre Festigung sowohl im biologischen als auch im wirtschaftlichen und sozialen Sinne erfährt.

Ende Oktober 1939 war die Durchführung einer Einwohnererfassung angeordnet worden. Zur Bewältigung dieser umfangreichen Vorarbeiten und Herbeischaffung des erforderlichen Jähmaterials wurde vor einem Jahr unter Bereitstellung von 10 000 Helfern innerhalb weniger Tage die Einwohnererfassung von Litzmannstadt durchgeführt.

Der Arbeitseinsatz in Litzmannstadt

Am vierten Abend sprach in der Verwaltungsakademie Oberregierungsrat Dr. Fönd über die Tätigkeit des Arbeitsamtes im Wirtschaftsgebiet Litzmannstadt, Direktor Selig über „Von polnischen und deutschen Sozialgesetzen“ und Regierungsrat Schlich über den „Arbeitsbereich des Versorgungsamtes“.

Oberregierungsrat Dr. Fönd gab zunächst einen Überblick über die im nationalsozialistischen Staat seit 1933 durchgeführten Maßnahmen zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit. Der Nationalsozialismus hat die Wertung aufgestellt, daß lediglich der Mensch mit seiner Arbeit Kapital schafft und den Boden lebendig macht...

Der Arbeitseinsatz in Litzmannstadt nach dem Kriege angeht, so darf angenommen werden, daß die Aufgaben hier so groß sein werden, daß wahrscheinlich auch die letzte Kraft mobilisiert werden muß.

Diese Hilfskräfte wurden in dankenswerter Weise von der Partei und ihren Organisationen zur Verfügung gestellt.

Die Abteilung Gewerbepolizei stand vor ganz besonderen Aufgaben, denn hier war der Begriff „polnische Wirtschaft“ außerordentlich sichtbar.

Eine erfreuliche Tatsache ist auf dem Gebiete des Lichtspielwesens insofern zu vermelden, daß seit einigen Monaten endlich neuere Filme gezeigt werden und somit dem Anspruch der reichsdeutschen Bevölkerung Genüge getan wird.

Einen breiten Raum nehmen die Aufgaben der Preisüberwachung ein. Als die hiesige Preisbehörde mit ihrer Tätigkeit einsetzte, fand sie auf allen Gebieten des Handels und Handwerks sowohl hinsichtlich der Verfolgung als auch der Preisgestaltung ein Durcheinander vor, das nach Altreichsgebräusen kaum denkbar war.

Ein Arbeitsgebiet, das die Preisbehörde sehr stark in Anspruch nahm, war die Schaffung geordneter Verhältnisse auf den hiesigen öffentlichen Märkten. Heute kommt es hauptsächlich darauf an, die Preise für die täglichen Bedarfsartikel, insbesondere Lebensmittel, auf einem normalen Stand zu halten und normale Preisverhältnisse zu schaffen.

In einem Hinblick möchte ich noch auf die vor allem die Öffentlichkeit interessierende Frage der Luftschutzmaßnahmen eingehen. Die Durchführung von vorbereitenden Maßnahmen zum Zwecke der Verbunkelung ist angeordnet und muß durchgeführt werden, und zwar nicht nur für die öffentlichen Gebäude, sondern auch für sämtliche Privatwohnungen.

Die bisher gezeigten Leistungen sowie der in der Schutzpolizei herrschende Geist berechtigen zu der Feststellung, daß auch in den bevorstehenden Monaten die Schutzpolizei die an sie gestellten Anforderungen, ganz gleich in welcher Form sie herantreten, erfüllen wird.

Im Hinblick auf die zukünftigen großen Aufgaben, die im gesamteuropäischen Raum und vielleicht noch darüber hinaus zu erfüllen sind, werden die in dieser Hinsicht gesammelten Erfahrungen der Polizei sich würdig an die Erfahrungen anreihen, die auf so vielen Gebieten des öffentlichen Lebens besonders hier im Regierungskreis Litzmannstadt gesammelt wurden.

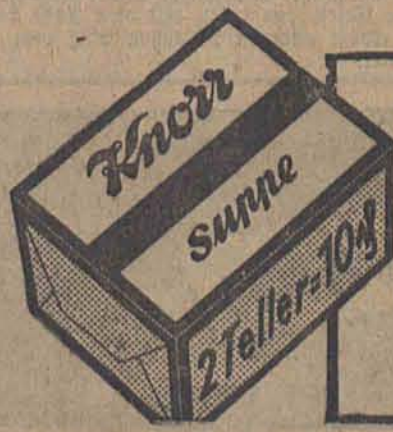
Die Polizei, so schloß H-Brigadeführer Dr. Albert, ist sich der Größe dieser Verantwortung ebenso bewußt, wie sie durch diese Arbeit im Innern den Programmpunkt des Nationalsozialismus zu verwirklichen bestrebt ist.

Beruf nicht nur die Licht-, sondern auch die Schattenseite zu erbliden vermag.

Im hiesigen Bezirk spielt die Volkstumspolitik eine ganz besondere Rolle. Gauleiter Greif lagte am 9. November 1939, daß die hier ansässigen Deutschen die Herren sein sollen. Auf die Dauer kann aber nur derjenige Herr sein, der mehr leistet als die anderen.

Bei der Frage des Ansetzes oder Einsatzes von erwachsenen Menschen in ihren Beruf wirken körperliche und geistige Fähigkeiten, Berufsschicksal und nicht zuletzt die staatspolitischen Notwendigkeiten bei der Entscheidung des Arbeitsamtes maßgebend mit.

Die Arbeitslosenziffer insgesamt hat sich im Verlauf der Tätigkeit des Arbeitsamtes im letzten Jahre ganz außerordentlich vermindert. Die Vermittlungstätigkeit des Arbeitsamtes vom Oktober 1939 bis Dezember 1940 ist ebenfalls sehr rege gewesen.



- Knorr Suppen richtig kochen!
1 Der Würfel ist kochfertig — kein Fett zusetzen!
2 Nur mit Wasser einige Minuten kochen. Die genaue Kochzeit steht auf jedem Würfel!
3 Nach dem Kochen 10 Minuten zugedeckt ziehen lassen — das erhöht den Geschmack!

Auch bei Knorr Suppenwürfel daran denken, wie gut man tut, sich weise einzuschränken!

\* Nicht so damit wirtschaften, als gäbe es heute zwei-dreimal sovjet.

Verwaltungsakademie Litzmannstadt

Die Deutsche Sozialversicherung

Dann sprach Direktor Selig zu dem Thema „Von polnischen zu deutschen Sozialversicherungen“...

Der Segen aber, den die deutsche Sozialversicherung dem arbeitenden Volke gebracht hat, ist gar nicht mehr wegzuleugnen...

Die Unfallversicherung hilft den durch einen Betriebsunfall auf längere Zeit hinaus Erwerbsunfähigen und die Invaliden- und Angestelltenversicherung...

Überall dort, wo der Deutsche in den letzten Jahren seinen Einzug gehalten hat, ist in ganz kurzer Zeit feststellbar, daß ebenso, wie alle anderen Berufe...

Sorge um den deutschen Menschen

Aber den „Arbeitsbereich des Versorgungsamtes“ sprach dann noch Regierungsrat Schölger.

Am 1. 8. 1940, so sagte er, wurde die Reichsverwaltungsverwaltung in den eingegliederten Ostgebieten errichtet...

In enger Zusammenarbeit mit einem Beauftragten des Oberkommandos der Wehrmacht, Untersuchungsstelle für Völkerverletzungen...

Im Regierungsbezirk Litzmannstadt ergibt heute sich folgendes Bild: Rund 230 deutsche Frauen haben sich bisher gemeldet...

In den allernächsten Tagen wird das deutsche Versorgungsamt, das bisher schon in Verwaltungswege Geltung hatte...

Besondere Sorge galt den Deutschen, die infolge ihres Deutschtums in ihrer Versorgung vom ehemaligen polnischen Staate aus irgendwelchen Gründen ausgeschlossen waren oder

Es ist nicht überheblich, wenn man die Verhältnisse bei der Übernahme der Sozialversicherungsanstalt Litzmannstadt in die deutsche Verwaltung als allgemein gültig für die Sozialversicherungsanstalten des ganzen Warthelandes beschreibt...

Das bei der Übernahme der Sozialversicherungsanstalt in deutsche Hände Gelder nicht mehr vorhanden waren, sondern nur Schulden, ist für die polnische Wirtschaft kennzeichnend...

Der Redner sollte dann hohe Anerkennung der Leistung, die die neuangestellten deutschen Angestellten aus Litzmannstadt vollbrachten, die ohne jede Vorbildung ihre anfangen...

Schlechter behandelt wurden wie Angehörige des polnischen Volkes. Der frühere polnische Staat zahlte verschiedene Rentensätze, selbst dann, wenn bei Deutschen, Polen und Juden gleiche Beschädigungen vorlagen...

Es wird nicht mehr gesehen, daß die Hinterbliebenen der Meinung sein könnten, sie wären vergessen. Die Sorge für diese Menschen kann der Staat mit seinen Einrichtungen nicht allein übernehmen...

Das Erlebnis einer neuen Welt

Kindergärten in den neuen Ostgebieten / Ein Traum wird Wirklichkeit

Unwillkürlich verhalten wir den Schritt, aus den geöffneten Fenstern eines Hauses klingt ein Lied, ein deutsches Lied.

Es drängt uns, die kleinen Sängler zu sehen, die sich mit ihren hellen Kinderstimmen zur Heimat bekennen. Da stehen sie im Kreise, Knirpse von drei Jahren, Mädchen und Jungen bis zum schulpflichtigen Alter...

Es ist keine leichte Aufgabe, die der jungen Kindergärtnerin mit ihren Helferinnen in der Betreuung dieser hundertköpfigen Schar gestellt ist. Es ist eine Aufgabe, die Achtung einflößt und uns bedenken läßt...

Der Polizeisportverein Litzmannstadt

Ehrung des Polizeipräsidenten, H-Brigadeführer Dr. Albert

Die wesentlichste Aufgabe eines Polizeisportvereins ist es, die Beamten aller Sparten der deutschen Polizei körperlich zu festigen. Sie erhalten durch eine systematisch betriebene Breitenarbeit, wie sie als eine der hauptsächlichsten Grundlagen aller Körpererziehung gerade in unserem nationalsozialistisch geführten Staat betrachtet wird...

Diese Grundlagen gerade dem Polizeibeamten zu vermitteln — sei er im aktiven oder im Verwaltungsdienst tätig — ist die Aufgabe der Polizei-Sportvereine.

Auf der am Mittwoch abgehaltenen ersten Jahrestagung des Polizeisportvereins Litzmannstadt brachte dies der Vereinsführer, Oberst und Kommandeur der Schutzpolizei Keud, auch deutlich zum Ausdruck...

An der Tagung nahmen der Polizeipräsident von Litzmannstadt, H-Brigadeführer Dr. Albert, zahlreiche höhere Polizeiführer und die Vertreter der einzelnen Polizeiparten teil.

Oberst Keud gedachte zu Beginn der Jahresversammlung jener Kameraden, die als Angehörige des Polizeisportvereins Litzmannstadt und der Heimat-Polizeisportvereine ihr Leben für den Aufbau des Vaterlandes geopfert haben...

Oberst d. Sch. Keud sprach dann im Namen des PSV. H-Brigadeführer Dr. Albert den besonderen Dank des PSV. für die immer wieder geleistete Unterstützung aus und überreichte ihm den künstlerisch ausgeführten Ehrenbrief des PSV. Litzmannstadt.

H-Brigadeführer Dr. Albert dankte mit herzlichsten Worten für diese Ehrung, wobei er betonte, daß wir den Sport allein schon aus

welkschaftlichen Gründen treiben müssen und ihn nicht nur zum Selbstzweck werden lassen dürfen. Der Polizeipräsident gab schließlich seiner Freude über die zahlenmäßige Stärke des PSV. Ausdruck...

In seiner weiteren Rede gab Oberst d. Sch. Keud dann einen Überblick über das Werden des PSV. Litzmannstadt, der sich sehr rasch in die Sportorganisationen der Stadt mit ihren alten und neuen Sportvereinen eingeschaltet hat.

Im kommenden Frühjahr werden dann verschiedene Mannschaften trotz des vorliegenden Dienstes aufgestellt werden, um den sportlichen Betrieb rege zu gestalten. Der Stadtverwaltung und der Betriebsführung der Scheibler- und Grohmann-Werke sprach Oberst Keud seinen besonderen Dank aus für die Bereitstellung der Sportanlagen...

Oberst Keud gab sodann die namentliche Zusammenfassung des neuen Führerstabes des PSV. bekannt. Zum ersten Vereinsführer wurde berufen Major der Schutzpolizei Segmann, als sein Vertreter Kriminaldirektor Dr. Jirpinski...

Dem Ältestenrat gehörten an: Oberst d. Sch. Keud, Oberregierungsrat Hauke, Oberleutnant Wartburg, Oberleutnant d. Sch. P. Roese und Kriminaldirektor Dr. Jirpinski.

Im weiteren Verlauf der Jahrestagung haben dann die einzelnen Fachwarte einen Einblick in die bisher geleistete und in die geplante Arbeit der kommenden Monate.

Mit Worten des Dankes an alle Mitglieder des PSV. Litzmannstadt schloß Oberst d. Sch. Keud dann die Tagung. W. E. H.

Todesurteil für Septemberbrecher

Polnische Mordbanditen vor dem Sondergericht in Litzmannstadt

„Alle Schwaben muß man ausschachten, bis zur Wiegel! Ihr Hurenkinder!“ Mit solchen und ähnlichen Beschimpfungen stürzten am 3. oder 4. September 1939 die Brüder Stefan und Franciszek Karcki aus Kufanlatowice in das Haus der Eheleute Frei in Jelow...

am Kopfe davon und mußte vier Wochen das Bett hüten. Stefan Karcki versuchte weiter auch die Tochter Linda Frei zu erwürgen, was ihm jedoch nicht gelang...

Wegen dieser Untat hatte sich jetzt Stefan Karcki vor dem Sondergericht II bei dem Landgericht in Litzmannstadt in der Sitzung vom 4. Februar 1941 zu verantworten...

Das aber, was der Angeklagte und sein Bruder hier getan haben, ist verurteilt. Totschlag an den drei Deutschen. Denn ihre Absicht, diese Deutschen nicht nur schwer zu mißhandeln, sondern sie unter Umständen auch totzuschlagen, haben sie durch die von ihnen mehrfach ausgesprochenen Todesdrohungen und durch ihr gesamtes gewalttätiges Verhalten hinreichend bewiesen...

TUNGSRAM D Lampen Radioröhren T



Aus der Gauhauptstadt

Reiseprüfungen in Posen

Zum Ostertermin des laufenden Jahres finden in Posen Reiseprüfungen für Personen statt, die sich nicht in einer Schule, sondern privat vorbereitet haben.

Sieradz

Erbfest mit der SA.

Wie wir bereits angekündigt, veranstaltet die Kreisführung Sieradz des Winterhilfswerkes am 9. Februar 1941 ein öffentliches Eintopfessen, das als „Erbfest mit der SA.“ bezeichnet wird.

Poddembice

Bürgerversammlung

W. Z. Unser Städtchen erlebte etwas ganz Neues, eine Versammlung sämtlicher deutschen Einwohner vom 16. Lebensjahre an.

Slotshew — Stadtgründung des Mittelalters

Eine Ansiedlung entstand in zäher, harter Arbeit / Es geht unermüdlich weiter vorwärts im neuen Geist

ev. — „Slotshew ist deutsch!“ — darauf weist mancherlei Kunde aus Überlieferungen und vorgefundenen Urkunden, darauf weisen auch manche heute noch geltenden Namen, Berufsbezeichnungen und vielerlei anderes hin.

Bei der Auslegung des Opferbuches für die Ortsgruppe Slotshew fand Ortsgruppenleiter Heppe, der hier gleichzeitig als Stadt- und Amtskommissar wirkt, einmal Gelegenheit, aus seiner gewiss nicht leichten Arbeit zu erzählen.

Slotshew ist die meist zerstörte Stadt des Kreises Sieradz. Sie trägt noch heute deutlich die ersten, harten Spuren des so rasch über sie hinweggezogenen Krieges.

Wenn der Krieg gerade Slotshew so hart mitgenommen hat, dann hat es diese Not einzig und allein den Juden zu verdanken.

Als Stadt- und Amtskommissar Pp. Heppe im Januar 1940 die zivile Verwaltung von Slotshew übernahm, fand er Zustände vor, wie sie für einen deutschen Menschen kaum vorstellbar sind.

Bis in das Jahr 1863 hinein blieb Slotshew auch ziemlich von Juden verschont. Als dann aber die damalige russische Regierung eine Anordnung erließ, daß Juden nur noch in den Randgebieten des russischen Reiches angesiedelt werden durften, setzte ein Zustrom von Juden ein, die sehr bald das Wirtschaftsleben Slotshews in ihren gewinn gierigen Händen hielten.

Unter diesen Umständen war es nur zu selbstverständlich, daß sich alle wichtigen Stellen der Wirtschaft und des Handels in jüdischen Händen befanden, und der Jude so die Stadt nach seinem Willen lenken und ihre Einwohner ausbeuten konnte.

Als Stadt- und Amtskommissar Pp. Heppe im Januar 1940 die zivile Verwaltung von Slotshew übernahm, fand er Zustände vor, wie sie für einen deutschen Menschen kaum vorstellbar sind.

Neben vielen Vereinfachungen in der Verwaltung, die durchgeführt wurden, um möglichst kostbare Kräfte zu sparen, liegen heute bereits die fertigen Pläne für den Wiederaufbau dieser Stadt vor.

Bauernschaften und setzte damit dem jüdischen Einfluß einen wirksamen Damm entgegen.

Wie kameradschaftlich eng die deutschen Männer und Frauen Slotshews zusammenhalten, wurde am Sonntag, dem 26. Januar, bei der Auslegung des Opferbuches eindeutig bewiesen.

Ortsgruppenleiter Heppe hatte die deutschen Frauen und Männer Slotshews in den Feuerwehrraum geladen; dort spielte das Musikorchester eines Pionierbataillons aus Sieradz unter Stabführung des Dirigenten Schönflotte deutsche Soldatenmärsche und deutsche Volksweisen.

Es kamen viele deutsche Männer und Frauen, denen auch der geringste Betrag ein wirkliches Opfer ist.

Mit stolzer Genugtuung durfte Ortsgruppenleiter Heppe darauf hinweisen, daß hier deutsche Männer und Frauen auf einjämigem Vorpoden eine oft nicht leichte Pflicht in dem Bewußtsein erfüllen, damit ihr Teil beizutragen am ewigen Bestand unseres deutschen Volkes.

Kleine Nachrichten aus Leslau

Bei dem Verkauf der astronomischen Monats-Abzeichen zeigte sich erneut die Opferbereitschaft der Bevölkerung in schönster Weise.

Auch die Wiederholung des Wehrmacht-Musikfestes war wieder ein schöner Erfolg im Dienste des W. Z. Überhaupt zeigt sich zwischen Wehrmacht und Bevölkerung immer das beste Einvernehmen.

Für den nach Gnesen versetzten Mittelschullehrer Kettig wurde Pp. Schönmeyer von dort herbeigeholt. Er war bisher Leiter des Volkshilfswerkes in Gnesen.

Der Viehwirtschaftsverband Wartheland, der am 1. Dezember in Gnesen, Kalisch und Ostrowo die ersten Schlachtviehverteilungsstellen einrichtete, hat nunmehr auch in Leslau und Pabianice solche Verteilungsstellen errichtet.

Wie war das überhaupt alles möglich?

Nach einem Jahr im Wartheland / Wunderwerke deutschen Fleißes

Es sind nun gerade 17 Monate vergangen, seit wir antraten zum Kampf gegen Polen. Es war ein eigenartiges Gefühl für uns, als wir damals mit der Waffe in der Hand die Grenze überschritten und auf „feindliches Gebiet“ kamen.

hundert Kilometer bin ich über Land gefahren und hätte wohl nicht geglaubt, daß dies die Arbeit eines einzigen Jahres wäre, wenn ich nicht selbst das alles in seinem alten Zustand gesehen hätte.

Dörfer und Städte bieten ein wahres Bild deutscher Arbeitskraft und deutschen Aufbauwillens. Alte Häuser sind niedergefallen und neue, helle und freundliche Wohnstätten an ihrer Stelle entstanden.

Unermüdlich ist die Arbeit der Partei auf allen Gebieten des Lebens. In den Städten ist kein Anzeichen ehemaliger polnischer Herrschaft mehr zu erkennen.

Und nun sind wir wieder eingerückt in den Warthegau, sind wir zum zweitenmal marschiert durch dieses Land, das wir vor mehr als einem Jahr verlassen hatten.

Deutsche Kultur beherrscht wieder das Land. Deutsche Theater haben ihre Porten geöffnet, und auf ihren Bühnen kommen die Vertreter deutschen Geistesgutes zu Worte.

So steht denn überall das Bild des Aufbaues vor uns, das von deutscher Leistung und Arbeit zeugt. Die Menschen sind froh, glücklich und vor allem stolz, daß sie nun wieder zu diesem Reich gehören, durch nichts mehr getrennt. Sie sind voll menschlicher Dankbarkeit zum Führer.

Kalisch

Großuntergebung der NSDAP. im Stadttheater

Wie uns von der Kreisleitung der NSDAP. mitgeteilt wird, findet am Sonntag, dem 9. Februar 1941, 20 Uhr, im Stadttheater Kalisch eine Großversammlung der NSDAP. statt.

Zelow

Borbildliche Opferbereitschaft

Einen hervorragenden Beweis ihrer Opferbereitschaft für den Führer erbrachte die Bevölkerung der Ortsgruppe Zelow, Kreis Ost.

Kempen

Ein Jahr Ortsgruppe Kempen der NSDAP.

Am 30. Januar konnte unsere Ortsgruppe auf ihr einjähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlaß fand eine Feiertunde statt, an der aus dem ganzen Kreise die deutschen Volksgenossen teilnahmen.

marisch begrüßte Kreisamtsleiter Stäglich die Anwesenden. Kreisleiter Landrat Neumann führte in seiner gehaltenen Ansprache aus, daß es drei Dinge waren, die das Gelingen unseres machtvollen Wiederaufstieges ausmachten: die deutsche Wehrmacht mit ihren siegreichen Waffen, der deutsche Geist und der Feldherr Adolf Hitler.

Im Rahmen dieser Feiertunde weihte der Kreisleiter auch die Fahne der Deutschen Arbeitsfront und übergab sie Kreisamtsleiter Datig.



Roth-Büchner G.m.b.H., Berlin-Tempelhof

Advertisement for Kunstdünger (Artificial Fertilizer) by Landbedarf, Inh. Philipp Wolff, Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Str. 53, Fernruf 137-72. Includes the slogan 'Höchste Zeit' and 'ist es jetzt, die Bezugscheine für künstliche Düngemittel einzutauschen'.







In der Nacht zum 4. Februar erlöst in Danzig ein sanfter Tod in 69. Lebensjahre unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau

# Olga Mühle geb. Högner

von ihrem mit großer Geduld getragenen Leiden. Die Beisetzung erfolgt in Litzmannstadt. Der Tag derselben wird noch bekanntgegeben.

In tiefer Trauer: Die Hinterbliebenen

Am 28. Januar 1941 verunglückte tödlich in Frankreich in Ausübung seines Dienstes unser innigstgeliebter, unvergesslicher Sohn und Bruder

## Alex Marschner

(Marschkowski)

im Alter von 21 Jahren. Die Beerdigung fand in Frankreich statt.

In tiefer Trauer: Die Eltern und Bruder im Felde

Litzmannstadt, den 6. Februar 1941

Am 28. Januar 1941 starb in Frankreich in Ausübung seines Dienstes für Volk, Führer und Reich der Soldat in einem Art.-Regiment

## Alex Marschner

Der Verstorbene war uns stets ein guter Kamerad, dessen Andenken uns unvergessen bleibt.

Der Führer der NSFK.-Sturm 2/110

### Nachruf

Mühsal und unerwartet verschied unser Fachlehrer

## pg. Feitz Jordan

Er war uns ein guter Mitarbeiter, der am Aufbau unserer Schule regsten Anteil nahm. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Gemeindeverwaltungs- u. Sparkassenschule  
Wartfeld  
Schulort Litzmannstadt  
Der Schulleiter:  
I. A. Schmidt

## Die neue Ost-Steuerhilfe

Im vollen Verordnungs-Wortlaut mit Erläuterungen und praktischen Beispielen

Einzelpreis 50 Rpf.

### Zu haben

an den Zeitungsständen, in den Buchhandlungen und in den Geschäftsstellen der Litzmannstädter Zeitung

Hiermit geben wir unserer Kundschaft bekannt, daß die Litzmannstädter Papier- und Verpackungs G. m. b. H., Litzmannstadt, Ludendorffstr. 52, in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt ist und von uns unter dem Namen

## Kartonagen- u. Verpackungsindustrie Richard Prusse & Co.

geführt wird. Der Sitz der Firma wird ab 10. Februar nach der Schlieffenstraße (Vindensstraße) 83 verlegt.

Unser Arbeitsprogramm sieht weiterhin die Herstellung von Kartonagen jeglicher Art, Tüten, Paraffinpapier mit und ohne Druck, Toilettenpapier und Servietten vor.

Kartonagen- und Verpackungsindustrie  
**Richard Prusse & Co.**

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Beschluß

Geschäftsnummer:  
7 U. R. II. 24/40

In dem Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Todeserklärung des verstorbenen früheren Naturisten Franz Xaver Hermann, geboren am 4. Mai 1884 in Litzmannstadt, zuletzt wohnhaft gewesen in Litzmannstadt, hat das Amtsgericht in Litzmannstadt am 24. Januar 1941 beschloffen:

Der verstorlene frühere Fakturist Franz Xaver Hermann, hier selbst am 4. Mai 1884 geboren, wird für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 2. September 1914, 24 Uhr, festgestellt.

Die Kosten des Verfahrens — einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten — trägt der Nachlaß.

Amtsgericht  
Friedrichstraße 21

#### Beschluß

Der Landwirt Friedrich Wiese aus Stefanom, Gemeinde Zgierz-Land, geboren am 30. März 1895 in Ukraina, wird für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. Dezember 1939 festgestellt (II 5/40).

Zgierz, den 3. Februar 1941.

Das Amtsgericht

### Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Litzmannstadt

#### Nr. 43/41 Zuteilung von Leuchtpetroleum für Februar

Für den Monat Februar 1941 werden auf Kunden-

ausweis, Abschnitt 4, zugeteilt

a) an deutsche Haushalte 2 Liter

b) an polnische Haushalte 1 Liter

Litzmannstadt, den 7. Februar 1941.

Der Oberbürgermeister  
Ernährungs- und Wirtschaftsamt

### Verdunklungsrollos

mit seitlicher Zugvorrichtung in Massenanzfertigung, jedes Quantum sofort lieferbar. Fordern Sie Preisliste. Wiederverkäufer gesucht.

E. Huhnholz, Rollofabrik  
Hamburg 4, Thalstr. 7

### Unterricht

Nachhilfestunden für Knaben von 15 Jahren für Oberschule sofort gesucht. Horst-Wessel-Str. 34, W. 3. 18704

### Kaufgesuche

Kinderwagen zu kaufen gesucht. Gen. Litzmann-Str. 46, W. 5.

Litzmannstädter Altmaterial-handlung kauft ständig Kleinfen, Lumpen, Papier. Auf Wunsch wird sofort abgeholt. U. Schmidt, Str. der 8. Armee 21.

Schrott und Metall, Lumpen, Papier, alte Maschinen, Radfabrik, kauft ständig. Otto Manal, Litzmannstadt, Ludendorff-Str. 32, Tel. 129-97.

Schreibmaschine gut erhalten zu kaufen gesucht. Richter, Adolf-Hitler-Str. 275, Tel. 202-34

### Druck-sachen aller Art liefert

schnell und sauber die Druckerei der S. 3.

Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Str. 86, Geschäftsstunden tägl. von 8-13 und 15-18 Uhr

### Achtung, Hausfrauen!

Um die Flaschenmilch-Belieferung ordnungsgemäß durchführen zu können, ist es unbedingt erforderlich, die leeren, mit unserer Firma beschrifteten Milchflaschen ausgespült an den Milchladen zurückzugeben. Diese Flaschen sind unverkäuflich und dürfen zu anderen Zwecken nicht verwendet werden. Milchflaschen ohne unsere Firmenbeschriftung nehmen wir nicht zurück.

Milchhof Litzmannstadt  
c. G. m. b. H., Danziger Straße 126

### Verloren

- 5 Kleiderkarten für Leonhard, Olga, Adolf, Berthold, Leonadia Weiß, Brulzyce 5, verloren.
- Ausweis der Deutschen Volksliste, SA-Ausweis und Dienstausweis des Ernst Guse, Samlandstraße 10, verloren. 18715
- Lebensmittelliste des Woleslaw Jatzewski, Hermelinstr. 65a, verloren. 18729
- Beschäftigungskarte des Ryszard Rubich, Mumpelgartstraße 42, verloren. 18728
- Lebensmittelliste auf den Namen Arvid Wieting, Plettenbergstraße 87, W. 46, verloren. 18734
- Lebensmittel-, Fleisch- und Seifenkarten der Bronislawa Taranet, Schlageterstr. 23, verloren.
- Ausweis der Deutschen Volksliste Nr. 569 799 des Robert Wulgusch, Seglerstr. 66, verloren. 18726
- Obstkarte der Lucie Herter, Heerstraße 216, verloren. 18726

- Goldene Armbanduhr in der Straßenbahn Nr. 6, Richtung Blücherplatz, am Dienstag, dem 4. 1., 1/8 Uhr, verloren. Abzugeben Sängerkirche 17, W. 11.
- Ausweis der Deutschen Volksliste der Olga Krebs, Brunow, Gem. Beldow, Kreis Litzmannstadt, verloren. 18737

### Verschiedenes

- Glaserei, Spiegel, Glaskleberei und Autoarbeiten. Neu- u. Reparaturarbeiten erledigt nach O. Feicho, Zithenstraße 236, Ruf 214-91. Bei Starbetten genaue Adresse und Nach angeben.
- Bei wem kann Deutscher zur Herbeiführung der Wohnungs-einrichtung gut erhaltene Möbel kaufen? Erwünscht sind Polster-garnaturen, Teppiche u. a. Klein-möbel. Angeb. unter 789 a. d. B. 3.

# Bismarck

Paul Hartmann · Friedrich Kayfeler · Lil Dagover  
 Maria Koppenhöfer · Käthe Haack · Ruth Hellberg  
 Walter Franck · Werner Hinz · Harald Paulsen  
 Günter Hadant

Regie: Wolfgang Liebeneiner

Drehbuch: R. LAUCKNER und W. LIEBENEINER

Es ist ein Gefächtsfilm, in dem die Wirklichkeit einer übermächtigen Geschichte und eines ungewöhnlichen Mannes nicht nur ein Publikum, sondern ein Volk in Bann zu schlagen versteht.

Das Spitzenwerk der



wurde mit den Prädikaten „Staatspolitisch und künstlerisch wertvoll und jugendwert“ ausgezeichnet

Im Vorspiel

Die Deutsche Wochenschau

Heute festliche Erstaufführung

15.00 17.45 20.30

Es spielt das Musikorps eines Inf.-Reg.  
 unter Leitung von Korpsführer Gerhard Staub



## RIALTO

Für Jugendlicke erlaubt!

### Spielplan der Sigmundstädter Filmtheater von heute

++ Für Jugendlicke erlaubt ++ Für Jugendlicke über 14 Jahre erlaubt

Casino Romm		Palast	
Saul Hörbiger in <b>Der liebe Augustin</b> Freit. 7. bis Montag 10. 18.30 Uhr Schneeweißchen und Rosenrot Sonntag, 10 und 18 Uhr		Das Spitzenwerk der Tobis <b>Bismarck</b> In der Hauptrolle Staatschauspieler H. Hartmann	
Deli Bühnenstr. 123	Europa Schlageterstraße 20	Gloria Ludendorffstr. 74/76	Palladium Böhmische-Platz 16
<b>Der ewige Jude</b>	<b>Wunschkonzert*</b>	<b>Der Herr im Haus**</b>	<b>Nosen in Tirol</b>
Roma Beerstraße 84	Corso Schlageterstraße 204	Mimosa Bühnenstr. 178	Ma i König-Platzstr. 40
<b>Der schwarze Korjar</b>	<b>Ein Leben lang</b>	Der Mann, der Sherlock Holmes war Albert Rühmann.	<b>Trenk der Pandur*</b> mit Hans Albers

Mit Beginn der Wochenschau kein Einlaß mehr.

### Theater zu Sigmundstadt

Städtische Bühnen  
 Heute, Freitag, 7. 2.  
 A 20.00 — E 22.15  
 Vorstellung für die Wehrmacht  
 Ausverkauft  
 Geschlossene Vorstellung  
 Sonnabend: 20 Uhr Scampolo  
 Die Abonnenten sämtlicher Platzmieten werden höflich gebeten, die fällige 6. Rate in der Vorverkaufsstelle, Adolf-Hitler-Str. 65, einzuzahlen.

### Gaststätte „Wartbergau“

MOLTKESTRASSE 12  
 ab 6. 2. 1941 geöffnet  
 Für gute Küche und gepflegte Getränke sorgen  
 F. Wärmer u. A. Kuscharoff

### Hilfe bei Husten

durch Säuberung des Halses und der Bronchien von Schleim, Behebung des Hustenreizes, der Heiserkeit, des Katarrhs, Linderung des Asthmas, Vorbeugen gegen Grippe durch Pohl Drei K. Tropfen. Dankeschreiben: Frau Hedwig Kogler, Leipzig, Boctstr. 4, schreibt am 20. 2. 41: „Mit den Pohl Drei K. Tropfen habe ich bei meinem sehr schlimmen Katarrh sehr guten Erfolg gehabt. Auch hat mein seit Jahren an Astma leidender Mann viel Linderung seines Leidens durch die Tropfen erfahren.“ In den Fachgeschäften zu haben. Naturreine Kräuterextrakte in Flaschen zu 0,75 und 1,25 RM., extra stark 2,25 RM. Bestimmt erhältlich.  
 Drogerie Kellich, Rudolf-Hess-Strasse 52.

### Knoblauch-Beeren „Immer jünger“

Arterienverkalkung  
 hohem Blutdruck, Magen-, Darmstörungen, Alterserscheinungen, Stoffwechselbeschwerden, Geschmacks- und geruchlos, Monatspackung I.  
 Achten Sie auf die grün-weiße Packung!  
 Zu haben in den Apotheken und Fachdrogerien

### Berndorfer Bestecke

Rostfreie Küchenmesser Lucie Patzer  
 Waschwannen  
 Geschenkartikel  
 Meisterhausstraße 209  
 Ruf 245-98

### Garagen frei Buschlinie 138

Ruf 177-57

### EUROPA

Sigmundstadt  
 Schlageterstraße 20

Gemeinschaft der Heimat und Kameradschaft der Front  
 um diese beiden Pole verdichtet sich die spannende Handlung dieses Films, der die Geschichte einer Liebe, einer Trennung und ihrer wunderbaren Erfüllung durch das Wunschkonzert erzählt.

ILSE WERNER · CARL RADDATZ

### Wunschkonzert

Ein Cine Allianz-Film der Ufa mit  
 Heinz Goedecke, Joachim Brennecke, Ida Wirt, Hedwig Bleibtreu, H. H. Schaufuß, H. X. Schlettow, Malte Jaeger, Walter Ladegaß, Albert Florath, Elise Aullinger, Wilh. Klithaus und im „Wunschkonzert“  
 Marika Rokh, Heinz Rühmann, Paul Hörbiger, Hans Brausewetter, Joseph Sieber, Weib-Ferd, Wilhelm Strienz, Albert Bräu und das Philharmonische Orchester, Berlin  
 Drehbuch: Felix Lütkenborg und Eduard Borlooby / Neuhomplikation und musikalische Leitung: Werner Bochmann  
 Herstellungsleitung: F. Pißner  
 Spielleitung: Eduard v. Borlooby

### LICHTSPIELTHEATER PALAST

ADOLF-HITLER-STRASSE 108

Heute große Erstaufführung  
**Das himmelblaue Abendkleid**  
 mit  
 Elffe Mayerhofer  
 Albert Matterstock  
 Georg Alexander

Die lustige Geschichte von einem hübschen Abendkleid, das den Frauen die Köpfe verdreht und den Männern das Leben ungemütlich macht. Ein vergnügliches Spiel von Liebe, Leid und Eifersucht.

Vorher: Tobis-Wochenschau  
 Beginn: Wochentage 16.30, 18.30, 20.30  
 Sonntag auch 14.30

### LEICA IIIa

neu oder gebraucht, gegen Kassa dringend zu kaufen gesucht  
 Ernst J. F. Weber  
 Dunika-Wola, Bahnhofstr. 1

Seugnischeinrete Sammelbüchel für Damen, Kapuzen in Wolle, Regentkapuzen und Schürzen aus Wollstoff bei  
**Ludwig Kuk**  
 ADOLF-HITLER-STRASSE 47  
 DAS HAUS DER ZUFRIEDENEN KUNDEN

Kabarett-Restaurant  
**CASANOVA**  
 Mittwochs, sonnabends und sonntags  
**TANZ**  
 Täglich ab 20 Uhr das große  
**Februar-Programm**

Lampenschirm-Papiere  
 in großer Auswahl  
**A. Hahn**  
 A. B. der Firma A. J. Ostrowski  
 Adolf-Hitler-Strasse 55  
 Ruf 133-30

**Malerarbeiten**  
 führt pünktlich und gewissenhaft aus  
 Zimmermaler  
**Artur Wagner**  
 Ludendorffstraße 43 Telefon 171-68

Wir führen aus: Sämtliche Arbeiten von  
 Gas-, Wasser- u. Heizungsinstallationen  
 sowie Pumpen- und Brunnenge triebe  
**Alfons Preiss**  
 Litzmannstadt, Strasse der 8. Armee 213  
 Fernruf 141-13

### Innungsnachrichten

#### Bäckerinnung

Sie fordern diejenigen Innungskameraden, die eigene Verkaufsstellen (Filialen) besitzen, auf, Zahl und Anschrift derselben bis 10. d. M. dem Geschäftsführer mitzuteilen.  
 Der Obermeister

### RG. Reichsbund für Leibesübungen

Achtung, Fußballer der SG. Union 97!  
 Folgende Fußballer sowie alle Passiven versammeln sich heute um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum guten Hapfen“, Michael Bader, Straße der 8. Armee 202: Michael I und II, Harry Riese, Wilhelm Wegner, Albert Hartwig, Waldemar Ernst, Eugen Schulz, Josef Bitt, Herbert Idert, Alfred Kunkle, Fritz Fasche, Theodor Seibel, Otto Kriege, Erwin Franz, Edmund Müller.  
 Erscheinen ist Pflicht!  
 Leo Seier, Fußballwart

**Wir liefern:**  
 Krippenschalen  
 Pferdetröge  
 Schweinetröge  
 Geflügeltröge  
 Tonröhren  
 Muffenkitt  
 Teerstrick  
**Paul Starzonek K.-G., Glogau**  
 Fernr. 2127 + 2128

### Firma GEORG GRASS

Inh. H. Remstedt AG. Grass  
 Tischlerel-, Zimmerel-Maschinen / Baumaschinen - Baubedarf  
**DEUTZ-MOTOREN**  
 Lager- und Ausstellungsräume  
 Litzmannstadt, Straße der 8. Armee 2, Ruf 170-58

### Der schmerzende Kopf

verlangt rasche Linderung.  
 Citrovaniolle, jahrzehnte bewährte und empfohlene, leistet hierzu gute Dienste. Es ist besser raschen u. milden Wirschnmerzen, Migräne, Neuralgien, in Apotheken 6 Pulver od. 12 Oblat.-Pkg. RM. .96  
 Man verlange ausdrücklich:  
**CITROVANILLE**

# MINIMAX Feuerschutz

Generalvertretung: BENNO KÜHN, Adolf-Hitler-Straße 169 :: Fernruf 166-40 u. 210-59